

**Grundsätzliche Fragen der HOCHBAHN im Rahmen von Ausschreibungen von E-Fahrzeugen (Straße)**

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
1	<b>Umwelt- und Ressourcenschutz im Rahmen des angebotenen Batteriebus</b>	1. Liegt eine Ökobilanz des angebotenen Batteriebus oder eine Ökobilanz oder ein CO2-Footprint der Herstellungsphase der Batterie vor?	S	1.1 Nein					
				1.2 Ein CO2-Footprint der Herstellungsphase des angebotenen Batteriebus liegt vor	x	Bitte Analyseergebnisse mitsenden, ebenso wie die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen und Benennung der Systemgrenzen.	Akzeptierte Nachweise: Berechnung nach ISO 14067, PAS 2050 oder vergleichbaren internationalen Berechnungsstandards.  In den mitgesandten Analyseergebnissen müssen die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen, die verwendeten Emissionsfaktoren und die Systemgrenzen offengelegt werden. Aus dem Nachweis müssen die berechneten absoluten THG-Emissionen, die in der Herstellungsphase des angebotenen Batteriebus entstehen, hervorgehen.		
				1.3 Eine Ökobilanz des angebotenen Batteriebus liegt vor	x	Bitte Analyseergebnisse mitsenden, ebenso wie die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen und Benennung der Systemgrenzen.	Akzeptierte Nachweise: Ökobilanzierung/Lebenszyklusanalyse nach ISO 14040, ISO 14044 oder vergleichbaren internationalen Berechnungsstandards.  In den mitgesandten Analyseergebnissen müssen die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen, die verwendeten Emissionsfaktoren und die Systemgrenzen offengelegt werden. Aus dem Nachweis müssen mindestens die berechneten absoluten THG-Emissionen, die entlang des Lebenszyklus (Herstellung, Nutzung, Lebensende) des angebotenen Batteriebus entstehen, hervorgehen.		
				1.4 Ein <b>CO2-Footprint</b> der Herstellungsphase der angebotenen <b>Batterie</b> liegt vor	x	Bitte Analyseergebnisse mitsenden, ebenso wie die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen und Benennung der Systemgrenzen.	Akzeptierte Nachweise: Berechnung nach ISO 14067, PAS 2050 oder vergleichbaren internationalen Berechnungsstandards.  In den mitgesandten Analyseergebnissen müssen die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen, die verwendeten Emissionsfaktoren und die Systemgrenzen offengelegt werden. Aus dem Nachweis müssen mindestens die berechneten absoluten THG-Emissionen, die in der Herstellungsphase der angebotenen Batterie entstehen, hervorgehen.		
				1.5 Eine <b>Ökobilanz</b> der angebotenen <b>Batterie</b> liegt vor	x	Bitte Analyseergebnisse mitsenden, ebenso wie die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen und Benennung der Systemgrenzen.	Akzeptierte Nachweise: Ökobilanzierung/Lebenszyklusanalyse nach ISO 14040, ISO 14044 oder vergleichbaren internationalen Berechnungsstandards.  In den mitgesandten Analyseergebnissen müssen die zugrunde liegenden Annahmen der Berechnungen, die verwendeten Emissionsfaktoren und die Systemgrenzen offengelegt werden. Aus dem Nachweis müssen mindestens die berechneten absoluten THG-Emissionen, die entlang des Lebenszyklus (Herstellung, Nutzung, Lebensende) der angebotenen Batterie entstehen, hervorgehen.		
2		2. Setzen Sie bei der Auswahl der angebotenen Batterie für den angebotenen Batteriebus einen Prozess ein, um die Umweltauswirkungen der Batterie zu analysieren und systematisch solche eine Batterie mit geringerem negativen ökologischen Impact im angebotenen Batteriebus einzusetzen?	S	2.1 Nein					
				2.2 Ja Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x		Akzeptierte Nachweise: Prozessbeschreibung inkl. Verantwortlichkeiten, Analysemethodik, Bewertungsmethodik, Nennung der betrachteten Umweltauswirkungen, die analysiert werden.		
3		3. Setzen Sie einen Prozess ein, um bevorzugt recycelte Materialien im angebotenen Batteriebus und der angebotenen Batterie einzusetzen und um die Recyclingfähigkeit des angebotenen Batteriebus und der angebotenen Batterie am Lebensende zu erhöhen?  (Mehrfachantworten sind möglich.)	S	3.1 Nein					
				3.2 Ja, die Entwicklung und Herstellung des angebotenen Batteriebus folgt einem Design for Recycling Ansatz, der die Recyclingfähigkeit des Batteriebus an seinem Produktlebensende begünstigt. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x		Akzeptierte Nachweise: Prozessbeschreibung inkl. Verantwortlichkeiten und Erläuterung des Design for Recycling-Ansatzes, der bei Entwicklung und Herstellung des angebotenen Batteriebus Anwendung findet. Aus dem Nachweis muss ebenfalls die Recyclingquote des angebotenen Batteriebus hervorgehen, ebenso wie die Berechnungsweise (inkl. dahinter liegender Annahmen) der Recyclingquote.		
				3.3 Ja, wir verfügen über einen entsprechenden Prozess, wo möglich und ökologisch sinnvoll recycelte Materialien im angebotenen Batteriebus einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x		Akzeptierte Nachweise: Prozessbeschreibung inkl. Verantwortlichkeiten, Analysemethodik und Benennung der recycelten Materialien, die potentiell eingesetzt werden können. Aus dem Nachweis muss ebenfalls hervorgehen, welche recycelte Materialien im angebotenen Batteriebus tatsächlich eingesetzt werden unter Angabe des Prozentsatzes der eingesetzten recycelten Materialien am Gesamteinsatz des jeweiligen Materials.		

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
				3.4 Ja, wir lassen Anforderungen an den Einsatz recycelter Materialien und Rohstoffe in den angebotenen Batteriezellen stellen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x			Akzeptierte Nachweise: Dokumentation der Anforderung in Einkaufsprozessen und -unterlagen.	
				3.5 Ja, wir stellen die Anforderung, dass die Entwicklung und Herstellung der angebotenen Batterie einem Design for Recycling Ansatz folgt, der die Recyclingfähigkeit der Batterie an ihrem Produktlebensende begünstigt. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x			Akzeptierte Nachweise: Dokumentation der Anforderung in Einkaufsprozessen und -unterlagen.	
4		4. Erfolgt die Fertigung an allen Fertigungsstandorten für die Herstellung des angebotenen Batteriebus unter Berücksichtigung von quantifizierten Reduktionszielen zum Umwelt- und Ressourcenschutz?  (Informationsfrage ohne Bewertung. Mehrfachantworten sind möglich)	I	4.1 Nein					
				4.2 Ja, es gibt ein Reduktionsziel der Treibhausgasemissionen für alle Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus	x	Antwort wird nicht bewertet.  Erwünschte Nachweise: Interne oder externe Dokumentation des quantifizierten Reduktionsziels der Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus unter Angabe der anvisierten absoluten oder spezifischen Einsparung, des Basis- und des Zieljahres. Und Beschreibung der Maßnahmen mit welchen das Reduktionsziel an den Fertigungsstandorten des angebotenen Batteriebus erreicht werden soll.			
				4.3 Ja, es gibt ein Reduktionsziel zum Energieverbrauch für alle Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus	x	Antwort wird nicht bewertet.  Erwünschte Nachweise: Interne oder externe Dokumentation des quantifizierten Reduktionsziels der Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus unter Angabe der anvisierten absoluten oder spezifischen Einsparung, des Basis- und des Zieljahres. Und Beschreibung der Maßnahmen mit welchen das Reduktionsziel an den Fertigungsstandorten des angebotenen Batteriebus erreicht werden soll.			
				4.4 Ja, es gibt ein Reduktionsziel zum Wasserverbrauch für alle Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus	x	Antwort wird nicht bewertet.  Erwünschte Nachweise: Interne oder externe Dokumentation des quantifizierten Reduktionsziels der Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus unter Angabe der anvisierten absoluten oder spezifischen Einsparung, des Basis- und des Zieljahres. Und Beschreibung der Maßnahmen mit welchen das Reduktionsziel an den Fertigungsstandorten des angebotenen Batteriebus erreicht werden soll.			
				4.5 Ja, es gibt ein Reduktionsziel zum Abfallaufkommen für alle Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus	x	Antwort wird nicht bewertet.  Erwünschte Nachweise: Interne oder externe Dokumentation des quantifizierten Reduktionsziels der Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus unter Angabe der anvisierten absoluten oder spezifischen Einsparung, des Basis- und des Zieljahres. Und Beschreibung der Maßnahmen mit welchen das Reduktionsziel an den Fertigungsstandorten des angebotenen Batteriebus erreicht werden soll.			
5		5. Nutzen alle Fertigungsstandorte für die Fertigung des angebotenen Batteriebus ausschließlich zertifizierten Grünstrom oder Eigenstromerzeugung aus Erneuerbaren Energie Anlagen?	S	5.1 Nein					
				5.2 Ja, alle Fertigungsstandorte des angebotenen Batteriebus nutzen ausschließlich zertifizierten Grünstrom oder eigenerzeugten Strom aus Erneuerbaren Energie Anlagen für die Fertigung des angebotenen Batteriebus und ich verpflichte mich diesbezüglich vertraglich gegenüber der Auftraggeber	x	Der Strombezug aus Erneuerbaren Energien kann während der Vertragslaufzeit durch folgende Nachweise belegt werden: - Entwertungsnachweise - entsprechende Stromlieferverträge - Nachweis der Eigenenerzeugung durch Energieanlagen an den Fertigungsstandorten  Die Nachweise müssen den Fertigungsstandorten eindeutig zugeordnet werden können.		Akzeptierte Nachweise: Mit dem Angebot sind keine Nachweise vorzulegen.	

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
6	<b>Soziale Verantwortung bei der Herstellung der angebotenen Batteriebus</b>	6. Beschreiben Sie in einem Konzept, wie Sie an allen Fertigungsstandorten bei der Herstellung des angebotenen Batteriebus ein hohes Maß an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen	5	6.1 Kein Konzept vorhanden					
				6.2 Wir verpflichten uns, die in unserem Konzept beschriebenen Maßnahmen im Auftragsfall umzusetzen	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass Unfälle und Gesundheitsschäden, die infolge, im Zusammenhang mit oder bei der Produktion der Batteriebusse entstehen, zu verhüten, indem die mit der Arbeitsumwelt verbundenen Gefahrenursachen, soweit praktisch durchführbar, auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden. Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen zugesagten Maßnahmen sind, um Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu verhindern, handzuhaben, nachzuverfolgen und zu melden, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter kann im Rahmen seines Konzepts auch ergänzend auf bestehende Managementsysteme oder Audits verweisen, die er bei der Produktion einsetzt.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	
7		7. Wie gewährleisten Sie die Einhaltung von Menschenrechten und angemessenen Arbeitsbedingungen gemäß ILO-Kernarbeitsnormen an allen Fertigungsstandorten für die Herstellung des angebotenen Batteriebus?	5	7.1 Kein Konzept vorhanden					
				7.2 Wir verpflichten uns, die in unserem Konzept beschriebenen Maßnahmen im Auftragsfall umzusetzen	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass es bei der Produktion der Batteriebusse möglichst nicht zu Verstößen gegen -das Verbot von Zwangsarbeit und Arbeit in Schuldnechtschaft (vgl. ILO-Übereinkommen 29 und 105) -das Diskriminierungsverbot (vgl. ILO-Übereinkommen 100 und 111) und -das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und der Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren (vgl. ILO-Übereinkommen 138 und 182) kommt und die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen (vgl. ILO-Übereinkommen 87 und 98) möglichst umfassend gewährleistet sind. Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen zugesagten Maßnahmen sind, um die vorstehenden genannten Verstöße zu verhindern und die vorstehenden Rechte zu gewährleisten, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter kann im Rahmen seines Konzepts auch ergänzend auf bestehende Managementsysteme oder Audits verweisen, die er bei der Produktion einsetzt.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	

**Fokus Batterie und Batteriezellen**

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
8	<b>Fokus Batterie und Batteriezellen</b>	8. Wie gewährleisten Sie, dass bei der Herstellung der <b>Batterie und allen Batteriezellen ein hohes Maß an Umweltschutz</b> eingehalten wird?	5	8.1 Keine Maßnahmen					
				8.2 Wir verpflichten unseren <b>Batterie-Lieferanten</b> , bei der Produktion der Batterie ein <b>zertifiziertes Umweltmanagementsystem</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass bei der Produktion der Batterie schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und umweltbezogene Risiken vermieden werden, Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Treibhausgasemissionen, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch an den jeweiligen Produktionsstandorten kontinuierlich realisiert werden und die Umweltleistung kontinuierlich verbessert wird.		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte des Batterie-Lieferanten: Aktuell gültiges ISO 14001 Zertifikat oder aktuell gültige EMAS-Auditierung (Eco-Management and Audit Scheme/ Gemeinschaftssystem für das freiwillige Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung) oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist. Der Name und Produktionsstandort des Batterie-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.	
				8.3 Wir lassen unsere <b>Batteriezellen-Lieferanten</b> in dem von uns beschriebenen Umfang dazu verpflichten, bei der Produktion der Batteriezellen ein <b>zertifiziertes Umweltmanagementsystem</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass bei der Produktion der Batteriezellen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und umweltbezogene Risiken vermieden werden, Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Treibhausgasemissionen, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch an den relevanten Produktionsstandorten kontinuierlich realisiert werden und die Umweltleistung kontinuierlich verbessert wird. Bitte Prozentzahl der Batteriezellen-Lieferanten nennen (in Spalte H), für die eine entsprechende Zusage gemacht wird (z.B. 2 von 4 Batteriezellen-Lieferanten = 50%). Die zu erreichenden Punkte berechnen sich anteilig auf Basis der angegebenen Prozentzahl (Maximal zu erreichende Punktzahl: x).		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte der Batteriezellen-Lieferanten: Aktuell gültiges ISO 14001 Zertifikat oder aktuell gültige EMAS-Auditierung (Eco-Management and Audit Scheme/ Gemeinschaftssystem für das freiwillige Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung) oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist. Der Name und Produktionsstandort der Batteriezellen-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.	
9		9. Wie gewährleisten Sie, dass bei der Herstellung der <b>Batterie und allen Batteriezellen ein hohes Maß an Energieeffizienz</b> eingehalten wird?	5	9.1 Keine Maßnahmen					
				9.2 Wir verpflichten unseren <b>Batterie-Lieferanten</b> , bei der Produktion der Batterie ein <b>zertifiziertes Energiemanagementsystem</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass die für die Produktion der Batterie benötigte Energie effizient eingesetzt wird, der Energieverbrauch überwacht wird, Maßnahmen zu Energieeinsparungen kontinuierlich realisiert werden und die Energieeffizienz an den jeweiligen Produktionsstandorten kontinuierlich verbessert wird.		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte des Batterie-Lieferanten: aktuell gültiges ISO 50001-Zertifikat oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist. Der Name und Produktionsstandort des Batterie-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.	
				9.3 Wir lassen unsere <b>Batteriezellen-Lieferanten</b> in dem von uns beschriebenen Umfang dazu verpflichten, bei der Produktion der Batteriezellen ein <b>zertifiziertes Energiemanagementsystem</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass die für die Produktion der Batteriezellen benötigte Energie effizient eingesetzt wird, der Energieverbrauch überwacht wird, Maßnahmen zu Energieeinsparungen kontinuierlich realisiert werden und die Energieeffizienz an den jeweiligen Produktionsstandorten kontinuierlich verbessert wird. Bitte Nachweise mitsenden und Prozentzahl der Batteriezellen-Lieferanten nennen (in Spalte H), für die eine entsprechende Zusage gemacht wird (z.B. 2 von 4 Batteriezellen-Lieferanten = 50%). Die zu erreichenden Punkte berechnen sich anteilig auf Basis der angegebenen Prozentzahl (Maximal zu erreichende Punktzahl: x).		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte der Batteriezellen-Lieferanten: aktuell gültiges ISO 50001-Zertifikat oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist. Der Name und Produktionsstandort der Batteriezellen-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.	
10		10. Wie gewährleisten Sie, dass bei der Herstellung der <b>Batterie und allen Batteriezellen ein hohes Maß an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b> eingehalten wird?	5	10.1 Keine Maßnahmen					
				10.2 Wir verpflichten unseren <b>Batterie-Lieferanten</b> , bei der Produktion der Batterie ein <b>zertifiziertes Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass Unfälle und Gesundheitsschäden, die infolge, im Zusammenhang mit oder bei der Produktion der Batterien entstehen, zu verhüten, indem die mit der Arbeitsumwelt verbundenen Gefahrenursachen, soweit praktisch durchführbar, auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden.		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte des Batterie-Lieferanten: Aktuell gültiges ISO 45001-Zertifikat oder BS OHSAS 18001-Zertifikat oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist. Der Name und Produktionsstandort des Batterie-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.	

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
11	11. Wie gewährleisten Sie, dass bei der Herstellung der Batterie und allen Batteriezellen angemessene Arbeitsbedingungen und Menschenrechte eingehalten werden?	10.3 Wir lassen unsere <b>Batteriezellen-Lieferanten</b> in dem von uns beschriebenen Umfang dazu verpflichten, bei der Produktion der Batteriezellen ein <b>zertifiziertes Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass Unfälle und Gesundheitsschäden, die infolge, im Zusammenhang mit oder bei der Produktion der Batteriezellen entstehen, zu verhüten, indem die mit der Arbeitsumwelt verbundenen Gefahrenursachen, soweit praktisch durchführbar, auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden.  Bitte Prozentzahl der Batteriezellen-Lieferanten nennen (in Spalte H), für die eine entsprechende Zusage gemacht wird (z.B. 2 von 4 Batteriezellen-Lieferanten = 50%). Die zu erreichenden Punkte berechnen sich anteilig auf Basis der angegebenen Prozentzahl.	x		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte der Batteriezellen-Lieferanten: Aktuell gültiges ISO 45001-Zertifikat oder BS OHSAS 18001-Zertifikat oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist.  Der Name und Produktionsstandort der Batteriezellen-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.		
		11.1 Keine Maßnahmen							
		11.2 Wir verpflichten unseren <b>Batterie-Lieferanten</b> , bei der Produktion der Batterie ein <b>zertifiziertes Managementsystem für Arbeitsbedingungen und Menschenrechte</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass es bei der Produktion der Batterie möglichst nicht zu Verstößen gegen -das Verbot von Zwangsarbeit und Arbeit in Schuldknechtschaft (vgl. ILO-Übereinkommen 29 und 105) -das Diskriminierungsverbot (vgl. ILO-Übereinkommen 100 und 111) und -das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und der Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren (vgl. ILO-Übereinkommen 138 und 182) kommt und die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen (vgl. ILO-Übereinkommen 87 und 98) möglichst umfassend gewährleistet sind.	x		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte der Batterie-Lieferanten: Aktuell gültiges Social Accountability 8000-Zertifikat (SA8000) oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards. ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist.  Der Name und Produktionsstandort des Batterie-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.		
12	12. Nutzen Ihr <b>Batterie-Lieferant</b> und <b>alle Batteriezellen-Lieferanten</b> für die Produktion der angebotenen Batterie und Batteriezellen <b>ausschließlich zertifizierten Grünstrom</b> oder <b>Eigenstromerzeugung aus Erneuerbaren Energie Anlagen?</b>	11.3 Wir lassen unsere <b>Batteriezellen-Lieferanten</b> in dem von uns beschriebenen Umfang dazu verpflichten, bei der Produktion der Batteriezellen ein <b>zertifiziertes Managementsystem für Arbeitsbedingungen und Menschenrechte</b> einzusetzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass es bei der Produktion der Batteriezellen möglichst nicht zu Verstößen gegen -das Verbot von Zwangsarbeit und Arbeit in Schuldknechtschaft (vgl. ILO-Übereinkommen 29 und 105) -das Diskriminierungsverbot (vgl. ILO-Übereinkommen 100 und 111) und -das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und der Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren (vgl. ILO-Übereinkommen 138 und 182) kommt und die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen (vgl. ILO-Übereinkommen 87 und 98) möglichst umfassend gewährleistet sind.  Bitte Prozentzahl der Batteriezellen-Lieferanten nennen (in Spalte H), für die eine entsprechende Zusage gemacht wird (z.B. 2 von 4 Batteriezellen-Lieferanten = 50%). Die zu erreichenden Punkte berechnen sich anteilig auf Basis der angegebenen Prozentzahl zertifizierter Batteriezellen-Lieferanten (Maximal zu erreichende Punktzahl: x).	x		Akzeptierte Nachweise: Für die jeweiligen Produktionsstandorte der Batteriezellen-Lieferanten: Aktuell gültiges Social Accountability 8000-Zertifikat (SA8000) oder aktuell gültiges Zertifikat eines vergleichbaren internationalen Zertifizierungsstandards ODER Detaillierte und plausible Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass eine der vorstehenden Varianten bis zum Leistungsbeginn durchführbar ist.  Der Name und Produktionsstandort der Batteriezellen-Lieferanten ist auf allen Nachweisen kenntlich zu machen.		
		12.1 Nicht bekannt							
		12.2 Nein							
		12.3 Ja, wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass unser <b>Batterie-Lieferant</b> an den jeweiligen Produktionsstandorten der angebotenen Batterie <b>ausschließlich</b> zertifizierten Grünstrom oder eigenerzeugten Strom aus Erneuerbaren Energie Anlagen nutzt. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Der Strombezug aus Erneuerbaren Energien kann während der Vertragslaufzeit durch folgende Nachweise belegt werden: - Entwertungsnachweise - entsprechende Stromlieferverträge - Nachweis der Eigenenerzeugung durch Energieanlagen an den jeweiligen Produktionsstandorten des Batterie-Lieferanten  Die Nachweise müssen dem Produktionsstandort eindeutig zugeordnet werden können.	x		Akzeptierte Nachweise: Mit dem Angebot sind keine Nachweise vorzulegen.		
		12.4 Ja, wir lassen unsere <b>Batteriezellen-Lieferanten</b> in dem von uns beschriebenen Umfang dazu verpflichten, an den jeweiligen Produktionsstandorten der angebotenen Batteriezellen <b>ausschließlich</b> zertifizierten Grünstrom oder eigenerzeugten Strom aus Erneuerbaren Energie Anlagen zu nutzen. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Bitte Prozentzahl der Batteriezellen-Lieferanten nennen (in Spalte H), für die eine entsprechende Zusage gemacht wird (z.B. 2 von 4 Batteriezellen-Lieferanten = 50%). Die zu erreichenden Punkte berechnen sich anteilig auf Basis der angegebenen Prozentzahl (Maximal zu erreichende Punktzahl: x)  Der Strombezug aus Erneuerbaren Energien kann während der Vertragslaufzeit durch folgende Nachweise belegt werden: - Entwertungsnachweise - entsprechende Stromlieferverträge - Nachweis der Eigenenerzeugung durch Energieanlagen an den Produktionsstandorten des Batteriezellen-Lieferanten  Die Nachweise müssen den Produktionsstandorten eindeutig zugeordnet werden können.	x		Akzeptierte Nachweise: Mit dem Angebot sind keine Nachweise vorzulegen.		

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
13	<b>Verantwortlicher Rohstoffbezug: Risikobehaftete Rohstoffe der Batterie</b>	13. <b>Kobalt</b> in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen):  Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um Transparenz hinsichtlich sozialer und ökologischer Bedingungen beim Bezug und Abbau von Kobalt zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Kobalt unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?	5	13.1 Wir sagen vertraglich zu, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Kobalt enthalten ist	x			Akzeptierter Nachweis: Plausible Beschreibung wie systematisch analysiert wird, ob Kobalt in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen) enthalten ist. Für die Wertung muss zudem eine Bestätigung Ihres Batterie-Lieferanten oder Ihrer Batteriezellen-Lieferanten vorliegen, aus welcher hervorgeht, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Kobalt enthalten ist, sowie eine Offenlegung aller in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Materialien (inkl. jeweiliger Mengenangaben).	
				13.2 Nein, keine Maßnahmen implementiert					
				13.3 Ja, wir legen die <b>Kobaltlieferkette offen</b> und schaffen <b>Transparenz</b> über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen und wirken auf die <b>Einhaltung verantwortungsvollen Rohstoffbezugs</b> des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Kobalts hin. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, Transparenz zu erlangen über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Kobalts und dass die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (mindestens der ILO-Kernarbeitsnormen) und die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Kobalt für die angebotene Batterie sichergestellt ist.  Ja wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen erlangten Erkenntnisse der Einhaltung und der Umfang der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Kobalt sind, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter sollte im Rahmen seines Konzepts die identifizierten Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie (Batteriehersteller, Batteriezellhersteller, Lieferanten der Zellkomponenten, weitere Zwischenhändler, Kobalt-Schmelzen oder Raffinerien, Kobalt-Abbaustätten) offenlegen. Er sollte ergänzend darauf eingehen, welche Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie von einem unabhängigen Dritten oder seinem Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfalt und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Kobalt überprüft wurden und dies mit Auditberichten belegen.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	
14		14. <b>Lithium</b> in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen):  Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um Transparenz hinsichtlich sozialer und ökologischer Bedingungen beim Bezug und Abbau von Lithium zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Lithium unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?	5	14.1 Wir sagen vertraglich zu, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Lithium enthalten ist	x			Akzeptierter Nachweis: Plausible Beschreibung wie systematisch analysiert wird, ob Lithium in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen) enthalten ist. Für die Wertung muss zudem eine Bestätigung Ihres Batterie-Lieferanten oder Ihrer Batteriezellen-Lieferanten vorliegen, aus welcher hervorgeht, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Lithium enthalten ist, sowie eine Offenlegung aller in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Materialien (inkl. jeweiliger Mengenangaben).	
				14.2 Nein, keine Maßnahmen implementiert					
				14.3 Ja, wir legen die <b>Lithiumlieferkette offen</b> und schaffen <b>Transparenz</b> über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen und wirken auf die <b>Einhaltung verantwortungsvollen Rohstoffbezugs</b> des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Lithiums hin. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Dem Auftraggeber ist es wichtig, Transparenz zu erlangen über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Lithiums und dass die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (mindestens der ILO-Kernarbeitsnormen) und die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Lithium für die angebotene Batterie sichergestellt ist.  Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen erlangten Erkenntnisse der Einhaltung und der Umfang der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Lithium sind, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter sollte im Rahmen seines Konzepts die identifizierten Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie (Batteriehersteller, Batteriezellhersteller, Lieferanten der Zellkomponenten, weitere Zwischenhändler, Lithium-Schmelzen oder Raffinerien, Lithium-Abbaustätten) offenlegen. Er sollte ergänzend darauf eingehen, welche Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie von einem unabhängigen Dritten oder seinem Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfalt und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Lithium überprüft wurden und dies mit Auditberichten belegen.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	
15		15. <b>Nickel</b> in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen):  Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um Transparenz hinsichtlich sozialer und ökologischer Bedingungen beim Bezug und Abbau von	5	15.1 Wir sagen vertraglich zu, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Nickel enthalten ist	x			Akzeptierter Nachweis: Plausible Beschreibung wie systematisch analysiert wird, ob Nickel in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen) enthalten ist. Für die Wertung muss zudem eine Bestätigung Ihres Batterie-Lieferanten oder Ihrer Batteriezellen-Lieferanten vorliegen, aus welcher hervorgeht, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Nickel enthalten ist, sowie eine Offenlegung aller in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Materialien (inkl. jeweiliger Mengenangaben).	
				15.2 Nein, keine Maßnahmen implementiert					

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
		Nickel zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Nickel unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?		15.3 Ja, wir legen die <b>Nickellieferkette offen</b> und schaffen <b>Transparenz</b> über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen und wirken auf die <b>Einhaltung verantwortungsvollen Rohstoffbezugs</b> des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Nickels hin. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, Transparenz zu erlangen über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Nickels und dass die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (mindestens der ILO-Kernarbeitsnormen) und die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Nickel für die angebotene Batterie sichergestellt ist.  Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen erlangten Erkenntnisse der Einhaltung und der Umfang der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Nickel sind, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter sollte im Rahmen seines Konzepts die identifizierten Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie (Batterielieferant, Batteriezelllieferant, Lieferanten der Zellkomponenten, weitere Zwischenhändler, Nickel-Schmelzen oder Raffinerien, Nickel-Abbaustätten) offenlegen. Er sollte ergänzend darauf eingehen, welche Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie von einem unabhängigen Dritten oder seinem Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfalt und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Nickel überprüft wurden und dies mit Auditberichten belegen.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	
16		16. Mangan in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) :  Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um Transparenz hinsichtlich sozialer und ökologischer Bedingungen beim Bezug und Abbau von Mangan zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Mangan unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?	5	16.1 Wir sagen vertraglich zu, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Mangan enthalten ist  16.2 Nein, keine Maßnahmen implementiert	x			Akzeptierter Nachweis: Plausibler Beschreibung wie systematisch analysiert wird, ob Mangan in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen) enthalten ist. Für die Wertung muss zudem eine Bestätigung Ihres Batterie-Lieferanten oder Ihrer Batteriezellen-Lieferanten vorliegen, aus welcher hervorgeht, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Mangan enthalten ist, sowie eine Offenlegung aller in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Materialien (inkl. Jeweilliger Mengenangaben).	
				16.3 Ja, wir legen die <b>Manganlieferkette offen</b> und schaffen <b>Transparenz</b> über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen und wirken auf die <b>Einhaltung verantwortungsvollen Rohstoffbezugs</b> des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Mangans hin. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, Transparenz zu erlangen über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Mangans und dass die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (mindestens der ILO-Kernarbeitsnormen) und die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Mangan für die angebotene Batterie sichergestellt ist.  Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen erlangten Erkenntnisse der Einhaltung und der Umfang der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Mangan sind, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter sollte im Rahmen seines Konzepts die identifizierten Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie (Batterielieferant, Batteriezelllieferant, Lieferanten der Zellkomponenten, weitere Zwischenhändler, Mangan-Schmelzen oder Raffinerien, Mangan-Abbaustätten) offenlegen. Er sollte ergänzend darauf eingehen, welche Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie von einem unabhängigen Dritten oder seinem Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfalt und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Mangan überprüft wurden und dies mit Auditberichten belegen.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	
17		17. Graphit in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) :  Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um Transparenz hinsichtlich sozialer und ökologischer Bedingungen beim Bezug und Abbau von Graphit zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Graphit unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?	5	17.1 Wir sagen vertraglich zu, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Graphit enthalten ist  17.2 Nein, keine Maßnahmen implementiert	x			Akzeptierter Nachweis: Plausibler Beschreibung wie systematisch analysiert wird, ob Graphit in angebotener Batterie (inkl. Batteriezellen) enthalten ist. Für die Wertung muss zudem eine Bestätigung Ihres Batterie-Lieferanten oder Ihrer Batteriezellen-Lieferanten vorliegen, aus welcher hervorgeht, dass in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) kein Graphit enthalten ist, sowie eine Offenlegung aller in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Materialien (inkl. Jeweilliger Mengenangaben).	

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
		beim Bezug und Abbau von Graphit zu erlangen und stellt sicher, dass das in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltene Graphit unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bezogen und abgebaut wird?		17.3 Ja, wir legen die <b>Graphitlieferkette offen</b> und schaffen <b>Transparenz</b> über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen und wirken auf die <b>Einhaltung verantwortungsvollen Rohstoffbezugs</b> des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Graphits hin. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.		Dem Auftraggeber ist es wichtig, Transparenz zu erlangen über Herkunftsländer, Abbaustätten, Abbaumethoden und Abbaubedingungen des in der angebotenen Batterie (inkl. Batteriezellen) enthaltenen Graphits und dass die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (mindestens der ILO-Kernarbeitsnormen) und die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Graphit für die angebotene Batterie sichergestellt ist.  Je wirksamer und weitreichender daher die von Ihnen erlangten Erkenntnisse der Einhaltung und der Umfang der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Graphit sind, umso besser wird Ihr Konzept bewertet. Der Bieter sollte im Rahmen seines Konzepts die identifizierten Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie (Batteriehersteller, Batteriezellhersteller, Lieferanten der Zellkomponenten, weitere Zwischenhändler, Graphit-Schmelzen oder Raffinerien, Graphit-Abbaustätten) offenlegen. Er sollte ergänzend darauf eingehen, welche Stufen der Lieferkette der angebotenen Batterie von einem unabhängigen Dritten oder seinem Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfalt und Umweltschutzmaßnahmen bei der Beschaffung, Gewinnung und Verarbeitung von Graphit überprüft wurden und dies mit Auditberichten belegen.		Akzeptierte Nachweise: Konzept	

**Fokus allgemeines nachhaltiges Lieferantenmanagement**

18	<b>Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten von Komponenten und Bestandteilen des angebotenen Batteriebus</b>	18. Verpflichten Sie auch andere direkte Lieferanten (Tier-1) von Komponenten und Bestandteilen des angebotenen Batteriebus vertraglich zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und menschenrechtlicher Sorgfalt?  (Bitte beachten Sie: Diese Frage bezieht sich nicht auf den Batterie-Lieferant und Batteriezellen-Lieferanten)	S	18.1 Nein, keine vertragliche Verpflichtung implementiert					
				18.2 Ja, direkte Lieferanten (Tier-1) von Komponenten und Bestandteilen des angebotenen Batteriebus sind zur Einhaltung eines Verhaltenskodex für Lieferanten und/oder vergleichbaren Dokumenten (z.B. Nachhaltigkeitsanforderungen, Umweltstandards oder Sozialstandards für Lieferanten) vertraglich verpflichtet. Diese Zusage wird Vertragsbestandteil.	x	Bitte Nachweise mitsenden und in Spalte H angeben, wie die vertragliche Verpflichtung formalisiert ist. Bitte auch Folgefrage 18a beantworten.		Akzeptierte Nachweise: Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachhaltigkeitsstandards für Lieferanten, Umweltstandards für Lieferanten, Sozialstandards für Lieferanten, Standards zu Unternehmensethik für Lieferanten oder vergleichbare Dokumente, in welchen Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten niedergeschrieben und vertraglich verpflichtend sind.	
18a	18a Deckt Ihr Verhaltenskodex für direkte Lieferanten bzw. eine vergleichbare vertragliche Verpflichtung folgende Themenfelder aus den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Umweltbelange und Unternehmensethik ab?		S	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechend dem ILO-Übereinkommen 155 über Arbeitsschutz und Arbeitsumwelt	
			Arbeitszeiten	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an keine übermäßigen Arbeitszeiten entsprechend dem ILO-Übereinkommen 1 über die Begrenzung der Arbeitszeit in gewerblichen Betrieben auf acht Stunden täglich und achtundvierzig Stunden wöchentlich		
			Löhne und Sozialleistungen	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an Mindestlohn und Sozialleistungen entsprechend dem ILO-Übereinkommen 102		
			Kinderarbeit	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an die Einhaltung des Mindestalters für minderjährige Beschäftigte, gemäß den Vorgaben des Übereinkommens 138 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und das Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit, gemäß Übereinkommen 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO).		
			Zwangsarbeit und Menschenhandel	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an das Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit gemäß Übereinkommen 29 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit gemäß Übereinkommen 105 der Internationalen Arbeitsorganisation.		
			Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an die Gewährleistung des Vereinigungsrechtes und Schutz des Vereinigungsrechtes, gemäß Übereinkommen 87 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und die Gewährleistung des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen gemäß Übereinkommen 98 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO).		
			Diskriminierungsverbot	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen an das Verbot von Diskriminierung auf Grund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Glaubensbekenntnis, politischer Meinung, nationaler Abstammung oder sozialer Herkunft, entsprechend Übereinkommen Nr. 111: "Übereinkommen über die Diskriminierung in Beschäftigung oder Beruf" der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO)		
			Treibhausgasemissionen	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant die Treibhausgasemissionen seiner Betriebsabläufe und Fertigungsprozesse überwacht und dokumentiert und angeht, um Lösungen zu finden, um THG-Emissionen zu reduzieren.		

Lfd. Nr.	Kapitel	Frage	Kategorie	Antwortmöglichkeiten	Bitte auswählen	Hinweis	Bitte weitere geforderte Angaben hier ergänzen	Akzeptierte Nachweise	Bitte eingereichte Nachweise angeben
				Energieverbrauch	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant den Energieverbrauch seiner Betriebsabläufe und Fertigungsprozesse überwacht und dokumentiert und angehalten ist, Lösungen zu finden, um den Energieverbrauch zu reduzieren und Energieeffizienz zu steigern.	
				Wasserverbrauch	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant den Wasserverbrauch seiner Betriebsabläufe und Fertigungsprozesse überwacht und dokumentiert und angehalten ist, Lösungen zu finden, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.	
				Abfall und Entsorgung	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant das Abfallaufkommen seiner Betriebsabläufe und Fertigungsprozesse überwacht und dokumentiert und angehalten ist, Lösungen zu finden, um das Abfallaufkommen zu reduzieren, sowie Abfälle verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln.	
				Verantwortungsvolles Chemikalienmanagement	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant beim Umgang mit Chemikalien oder anderen gefährlichen Stoffen, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, die Sicherheit gewährleistet.	
				Korruption, Erpressung und Bestechung	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant gegen alle Arten der Korruption, insbesondere auch Erpressung und Bestechung eintritt.	
				Fairer Wettbewerb	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant den fairen Wettbewerb achtet und fördert.	
				Beschwerdemechanismus	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant Prozesse etabliert, die es ermöglichen, Bedenken anonym und vertraulich und ohne Vergeltungsmaßnahmen zu äußern.	
				Verantwortliche Rohstoffbeschaffung	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet Anforderungen, dass der Lieferant für die direkte und indirekte Beschaffung von Rohstoffen und Mineralien Prozesse etabliert in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hohrisikogebieten.	
				Verpflichtung der direkten Lieferanten zur Weitergabe der Nachhaltigkeitsstandards an ihre Lieferanten	x	Die Antwort kann nur bewertet werden, wenn das Themenfeld im Nachweis zu Frage 18 abgedeckt wird. Bitte Seitenzahl angeben (in Spalte H), auf welcher sich das Thema im Nachweis findet.		Der Nachweis zu Antwort 18.2 beinhaltet die Anforderung, dass der direkte Lieferant verpflichtet ist, die Nachhaltigkeitsstandards an seine Lieferanten weiterzugeben und bei diesen auf seine Einhaltung hinzuwirken.	